

S11 Neuenquote

Antragsteller*in: AG Innerparteiliche Demokratie; Clemens Rostock (KV Oberhavel), Sonja Karas (KV Oberhavel), Till Heyer-Stuffer (KV Potsdam), Marie Schäffer (KV Potsdam), Yvonne Plaul (KV Potsdam-Mittelmark), Heiko Kohl (KV Havelland), Heinz-Herwig Mascher (KV Oberhavel), Mechthild Rüniger (KV Potsdam), Sahra Damus (KV Frankfurt/Oder), Simon Zunk (KV Uckermark)

Tagesordnungspunkt: 2. Anträge

1 In § 14 der Satzung wird folgender Absatz angefügt:

2 Variante 1 (Beispiel Berlin)

3 Bei der Aufstellung der Liste für die Landtags- und Bundestagswahlen ist das
4 Wahlverfahren so zu gestalten, dass mindestens jeder dritte Listenplatz mit
5 einer/m Kandidat*in besetzt wird, die/der noch nie einem Parlament (Landtag
6 eines deutschen Landes, Bundestag, Europaparlament) angehört hat. Sollte keine
7 solche Kandidat*in für den Platz kandidieren, entscheidet die Wahlversammlung
8 über das weitere Vorgehen.

9 Variante 2 (Beispiel Niedersachsen)

10 Bei der Aufstellung der Liste für die Landtags- und Bundestagswahlen ist das
11 Wahlverfahren so zu gestalten, dass mindestens jeder dritte Listenplatz mit
12 einer/m Kandidat*in besetzt wird, die/der noch nie dem zu wählenden Parlament
13 angehört hat. Sollte keine solche Kandidat*in für den Platz kandidieren,
14 entscheidet die Wahlversammlung über das weitere Vorgehen.

Begründung

Bisher ist es unserem Landesverband gut gelungen, immer wieder neue Gesichter in die Parlamente zu entsenden. Die Neuenquote soll als Versicherung dienen, dass dies auch in Zukunft so bleibt.